

Die Seite atmosfair.de bietet eine Art modernen "**CO₂-Ablasshandel**" an. Mit den Spenden an diese Webseite werden Projekte zur CO

²

Einsparung, meist in Entwicklungsländern, finanziert. Dort kann man besonders einfach den CO

²

-Ausstoß von Flugreisen abrechnen, da für diese eine sehr einfache Eingabemaske hinterlegt ist. Will man stattdessen eine Autofahrt ausgleichen, so muss man selber rechnen. Dazu muss man wissen, dass

atmosfair.de

einen Satz von 23 € pro Tonne CO

²

veranschlagt (Stand Ende 2010). Eine Suche im Netz liefert schnell Zahlen zur CO

²

-Verursachung verschiedener Transportmittel, z.B:

- **Flug:** 380 g CO₂ pro km pro Flugkilometer bzw. kg/1000km --> ~ 9,00 € / 1000 km
- **Auto:** 150 g CO₂ pro km Autofahrt bzw. kg/1000km --> ~ 3,50 € / 1000 km
- **Bahn:** 40 g CO₂ pro km Zugfahrt bzw. kg/1000km --> ~ 1,00 € / 1000 km
- **Bus:** 20 g CO₂ pro km Busfahrt bzw. kg/1000km --> ~ 0,50 € / 1000 km ([Quelle](#))

Hieran erkennt man auch, dass Bus und Bahn die **ökologischsten Reisevarianten** darstellen, das heißt den geringsten CO

²

-Ausstoß bzw. anders gesehen den geringsten Primärenergieverbrauch pro zurückgelegtem km aufweisen. Nur ein voll gefülltes Auto kann mit ihnen mithalten. Das energetisch und ökologisch schlechteste Verkehrsmittel ist das Flugzeug mit einem 10-fachen Treibhausgasausstoß im Vergleich zur Bahn. Zudem legt man mit dem Flugzeug, gerade weil es so schnell geht, Strecken zurück, die man mit den anderen Verkehrsmitteln nicht machen würde. Man sollte also gerade bei Urlaubsflugreisen nachdenken ob es denn soweit weg gehen muss - das CO₂ kann man vielleicht kompensieren, der Energieträger Kerosin ist jedoch unwiederbringlich verbraucht.

Artikel verfasst von [Torben Menke](#) und Christoph Schünemann